



Frau
Agnieszka Brugger
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Matthias Machnig

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41

FAX +49 30 18615 51 05

E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 18. Januar 2016

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Januar 2016 Fragen Nr. 45

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage Nr. 45

Wird die Bundesregierung vor dem Hintergrund der Äußerung des Bundesministers für Wirtschaft und Energie Sigmar Gabriel (vgl. Rede zu den Grundsätzen deutscher Rüstungsexportpolitik, 8. Oktober 2014, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik) die Rüstungsexporte nach Saudi-Arabien aussetzen bzw. beenden (ähnlich wie im Falle Russlands im März 2014, vgl. tagesschau.de v. 04. August 2014 13:58 Uhr), und wenn dies noch nicht entschieden sein sollte, bis wann und in welchem Rahmen will die Bundesregierung hierzu eine endgültige Entscheidung treffen (bitte unter Angabe des Datums)?

Antwort:

Die Bundesregierung verfolgt eine restriktive Rüstungsexportpolitik. Entscheidungen werden jeweils im Einzelfall getroffen. Dabei werden alle Aspekte des jeweiligen Falls berücksichtigt, gewichtet und abgewogen. Grundlage sind u. a. die Politischen Grundsätze der Bundesregierung aus 2000 und der Gemeinsame Standpunkt der EU aus 2008. Der Beachtung der Menschenrechte wird bei Rüstungsexportentscheidungen ein besonderes Gewicht beigemessen. Auch hat die Bundesregierung in besonders sensiblen Bereichen wie bei den Kleinwaffen die Grundsätze jüngst verschärft und auch die Regelungen über die Post-Shipments-

Kontrolle erweitert. Zusammen genommen bilden sie die strengsten Regeln für Rüstungsexporte, die es in der Bundesregierung je gab.

Aktuelle Entwicklungen werden in die Entscheidungsfindung einbezogen. Für jeden Einzelfall findet eine differenzierte und sorgfältige Einzelfallprüfung statt, insbesondere unter außen- und sicherheitspolitischen Gesichtspunkten. Die Bundesregierung wird die weiteren Entwicklungen in Saudi-Arabien genau verfolgen und wie bisher im Rahmen ihrer Genehmigungspraxis berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized initial 'R' followed by a cursive name.